

Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Umwelt,
Naturschutz u. Reaktorsicherheit

Ausschussdrucksache

17(16)689-G

Öffentliche Anhörung - 20.02.2013

20.02.2013



Landkreis Wolfenbüttel





**Asse II Begleitgruppe begrüßt Gesetz
zur Beschleunigung der Rückholung radioaktiver Abfälle
und der Stilllegung der Schachtanlage Asse II**





Optionenvergleich

1. Umlagerung vor Ort
2. Endlagerung vor Ort
3. Rückholung

**Der Nachweis der Langzeitsicherheit für die Varianten 1 und 2
ist unmöglich.**





**Das Rückholen der Abfälle bei Einhaltung der Grenzwerte
ist die einzige wirksame Sanierungsmaßnahme.**

Ansatz

**Wie kann ich möglichst schnell möglichst viel vom
Schadstoffpotential bergen und sicher entsorgen?**





Problem Zeit

Der Umgang mit der Zeit ist unverantwortlich!

Je länger der Zeitraum desto größer das Risiko.

Folge: Kein oder zögerliches Handeln ist eine Entscheidung

gegen die einzig mögliche Sanierungsvariante.





Problem Umsetzung

Die Erweiterung und Flexibilisierung des rechtlichen

„Instrumentenkasten“

findet breite Zustimmung.





Problem Umsetzung

Das problemorientierte Schaffen ständig neuer „Flaschenhälse“ ist unverantwortlich und verhindert die Umsetzung der Schutzziele.

Ein lösungsorientiertes Vorgehen mit klaren und deutlichen Zielvorgaben ist zwingend erforderlich.





Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

